

**Begleitschein Wild**

Jäger/in (Erleger)  
 Strasse  
 PLZ / Ort  
 Telefon

Erlegedatum

Revier/Gebiet  
 Ort

Wildart:  
 Rotwild  
 Gamswild  
 Rehwild  
 Wildschwein

Jagdart:  
 Ansatz  
 Bewegung  
 Fisch

Wildmarke Nummer

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass:  
 a) vor dem Erlegen beim oben bezeichneten Tier keine Verhaltensstörungen beobachtet worden sind  
 b) der Jagdverlauf keine für die Lebensmittelsicherheit relevanten Gefahren mit sich gebracht hat

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Erlegers/Erlegerin: \_\_\_\_\_

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass:  
 der Tierkörper und die Eingeweide keine Merkmale gezeigt haben, die darauf schließen würden, dass das Fleisch für die menschliche Gesundheit befähigt sein könnte  
 oder  
 der Tierkörper die folgenden Abweichungen aufweist und deshalb vor einer allfälligen Abgaben als Lebensmittel einer amtlichen Untersuchung vorzuziehen sind

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Fachkanton Luzern: \_\_\_\_\_

JAGD-WEIZ  
 CHAMBERLAIN  
 BADEN LUZERN  
 GATSCHMAGLIOLA  
 www.jagd.ch

# Begleitschein

für die Abgabe von Jagdwild als Lebensmittel



Die Mindestanforderungen...

# Pflicht zur Untersuchung und Dokumentation

Gemäss Schlachtverordnung (VSFK; SR 817.190) muss seit 1. Mai 2017 Jagdwild eindeutig gekennzeichnet und dessen Verwertbarkeit bescheinigt werden (ausgenommen Eigenverbrauch).

Den minimalen Inhalt der Bescheinigung umschreibt Anhang 14 der Schlachthygieneverordnung (VHyS).

# Anhang 14 VHyS (SR 817.190.1)

Hygiene beim Schlachten. V des EDI

817.190.1

*Anhang 14<sup>40</sup>*  
(Art. 11 Bst. e)

## Bescheinigung für die Abgabe von Jagdwild als Lebensmittel

### 1 Allgemeine Angaben

Tierart

Kennzeichnung

Name und Adresse der Jägerin oder des Jägers

Zeitpunkt des Erlegens

Ort des Erlegens

### 2 Erlegeprotokoll

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass:

- a. vor dem Erlegen beim oben bezeichneten Tier keine Verhaltensstörungen beobachtet worden sind;
- b. kein Verdacht auf Umweltkontamination besteht; und
- c. der Jagdverlauf keine für die Lebensmittelsicherheit relevanten Gefahren mit sich gebracht hat.

Ausgestellt in

am

Unterschrift

### 3 Bescheinigung über die Untersuchung

Name und Adresse der fachkundigen Person

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass:

A.  der Tierkörper und die Eingeweide keine Merkmale gezeigt haben, die darauf schliessen lassen würden, dass das Fleisch für die menschliche Gesundheit bedenklich sein könnte;

oder

B.  der Tierkörper die folgenden Abweichungen aufweist und deshalb vor einer allfälligen Abgabe als Lebensmittel einer amtlichen Fleischuntersuchung zuzuführen ist.

Ausgestellt in

am


Unterschrift

<sup>40</sup> Fassung gemäss Ziff. II Abs. 1 der V des EDI vom 16. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Mai 2017 (AS 2017 1637).

53

# Formularvorlage von JAGDSCHWEIZ

**Begleitschein Wild**


**JAGDSCHWEIZ**  
 CHARRBSVIZSE  
 GADGHSVIZZERA  
 GATGHSVIZZA  
[www.jagd.ch](http://www.jagd.ch)

Jäger/in (Erleger)   
Strasse   
PLZ / Ort   
Telefon   
Erlegedatum  Zeit   
Revier/Gebiet   
Ort   
Wildart:  
 Rotwild  
 Gamswild  
 Rehwild  
 Wildschwein  
Geschlecht: m / w   
Alter: ca. Jahre   
Gewicht: m. Haupt kg   
o. Haupt   
Jagdart:  
 Ansitz  
 Bewegung  
 Pirsch  
Munition  Kugel   
Schrot   
Wildmarke Nummer

**Die unterzeichnende Person bestätigt, dass:**

a) vor dem Erlegen beim oben bezeichneten Tier keine Verhaltensstörungen beobachtet worden sind;

b) der Jagdverlauf keine für die Lebensmittelsicherheit relevanten Gefahren mit sich gebracht hat;

Ort:  Datum:

**Unterschrift des Erlegers/Erlegerin:**

**Die unterzeichnende Person bestätigt, dass:**

der Tierkörper und die Eingeweide keine Merkmale gezeigt haben, die darauf schliessen würden, dass das Fleisch für die menschliche Gesundheit bedenklich sein könnte;

oder:

der Tierkörper die folgenden Abweichungen aufweist und deshalb vor einer allfälligen Abgaben als Lebensmittel einer amtlichen Fleischuntersuchung

Ort:  Datum:

**Unterschrift der fachkundigen Person:**

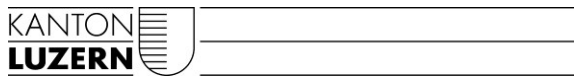
grün = erforderliche Angaben gem. Anh.14 VHyS

orange = fakultative Angaben

# Bescheinigungsprozess

1. Beurteilung Stück vor und beim Erlegen durch Jäger (=Schütze)
2. Eindeutige Kennzeichnung/Markierung des Tierkörpers
3. Erste Bescheinigung auf Begleitschein durch Jäger (=Schütze)
4. Tierkörper- und Organschau durch fachkundige Person (Jäger, der das Tier aufbricht)
5. Zweite Bescheinigung auf Begleitschein durch fachkundige Person (Jäger, der das Tier aufgebrochen hat)
6. Empfehlung: Ausgefüllten Begleitschein kopieren als Beleg (Foto)
7. Weitergabe des Begleitscheins zusammen mit Tierkörper an Abnehmer

*Mit der Bescheinigung bürgen  
Jägerinnen und Jäger für die  
einwandfreie Qualität von Wild  
aus der Luzerner Jagd*



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement  
**Landwirtschaft und Wald (lawa)**

Centralstrasse 33

6210 Sursee

Tel. 041 925 10 00

[www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch)